

Nationalpark Kellerwald-Edersee

Fahrtziel Natur – Mit Bahn & Bus in den Kellerwald-Edersee

13. Juni 2023

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



Natur Natur sein lassen



Das Motto aller Nationalparke weltweit

Oberstes Schutzziel

- Prozessschutz
Natur darf sich nach eigenen Gesetzen entwickeln

Darüber hinaus gehende Aufgaben...

- Bildung und Erholung
Wildnis als zentrales Leitbild vermitteln
Besucherlenkung
- Forschung und Monitoring
Prozesse erforschen
Als Referenzgebiet dienen
- Beitrag zur Regionalentwicklung
Nachhaltige Wertschöpfung ermöglichen

... haben sich streng am Schutzziel zu orientieren

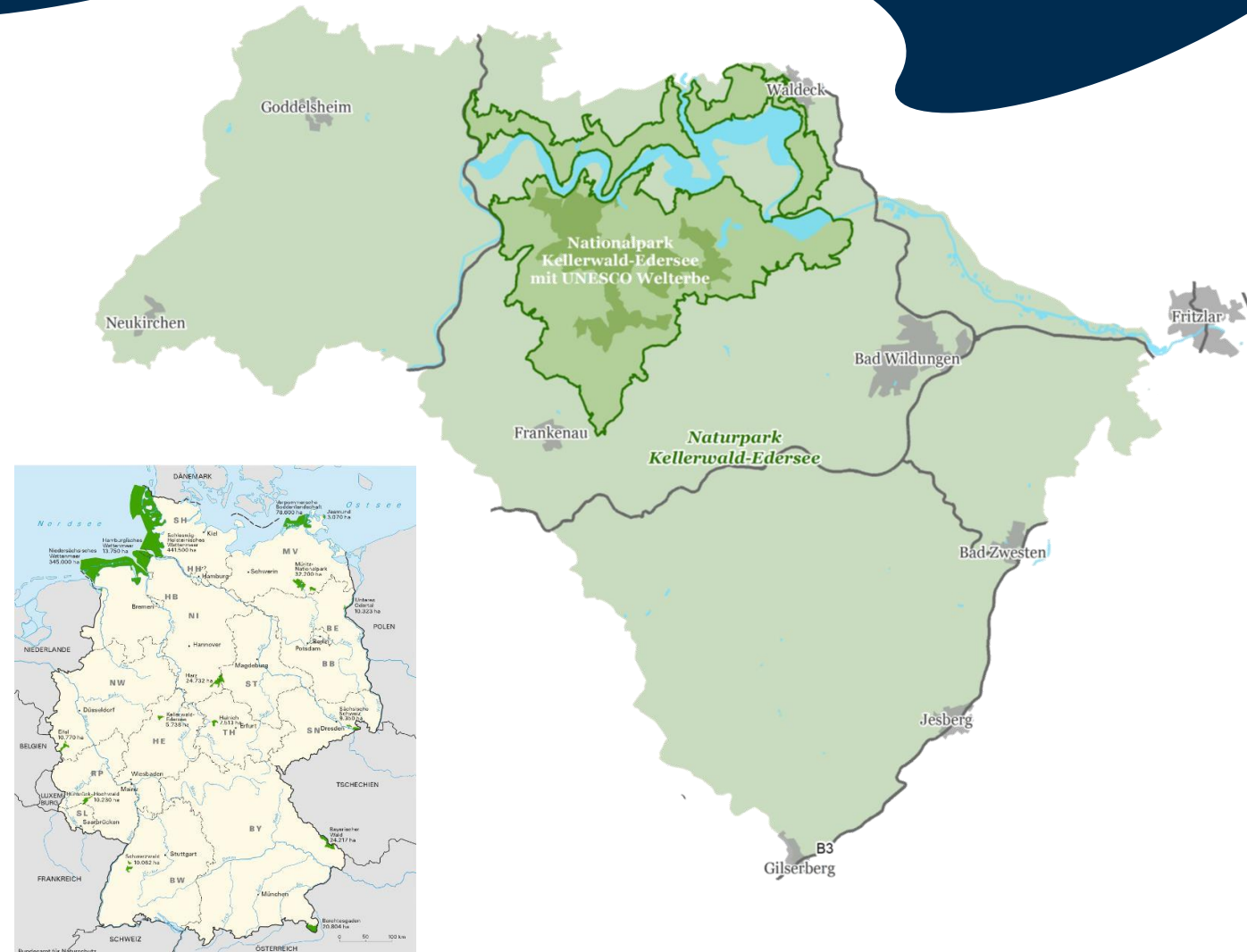


Nationalpark Kellerwald-Edersee

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



- Einziger Nationalpark Hessens (7.688 ha)
- Ausweisung 1. Januar 2004
Erweiterung 1. Oktober 2020
- Eingebettet in den gleichnamigen, ca. 60.000 ha großen Naturpark
- Bestandteil des europäischen Schutzgebietssystems NATURA 2000
- Vorort-Evaluation und Zertifizierung durch IUCN 2011 => einzigartig in Deutschland
- UNESCO-Welterbe seit 2011



Globale Verantwortung

Weltnaturerbe Europäische Buchenwälder

Nationalpark
Kellerwald-Edersee

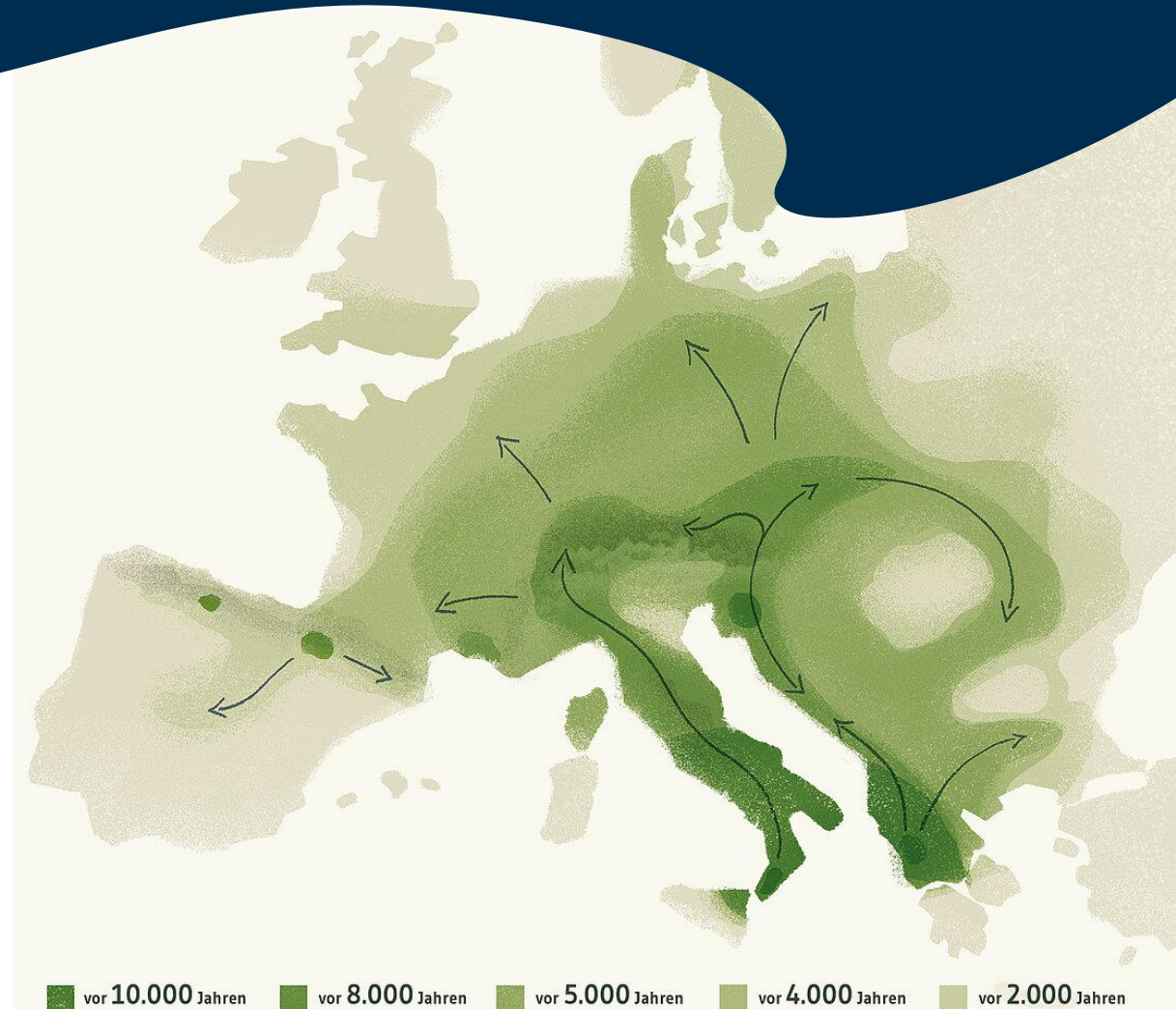


Weltweit einzigartig!



Weltnaturerbe Europäische Buchenwälder

- Wiederbesiedelung weiter Teile eines Kontinents durch eine einzige Baumart, Tiefland bis Gebirge, Kreide bis Sand
- Beginn Ende der letzten Eiszeit vor 12.000 Jahren
- „Siegeszug“ dauert an, ist ein OUV:
„außergewöhnliche Beispiele bedeutender fortlaufender ökologischer und biologischer Prozesse in der Evolution und Entwicklung von Land-Ökosystemen sowie Pflanzen- und Tiergemeinschaften.“ (Kriterium IX der Welterbekonvention)
- Aufnahme der wertvollsten Buchenwaldgebiete Europas in die UNESCO Welterbeliste



Globale Verantwortung

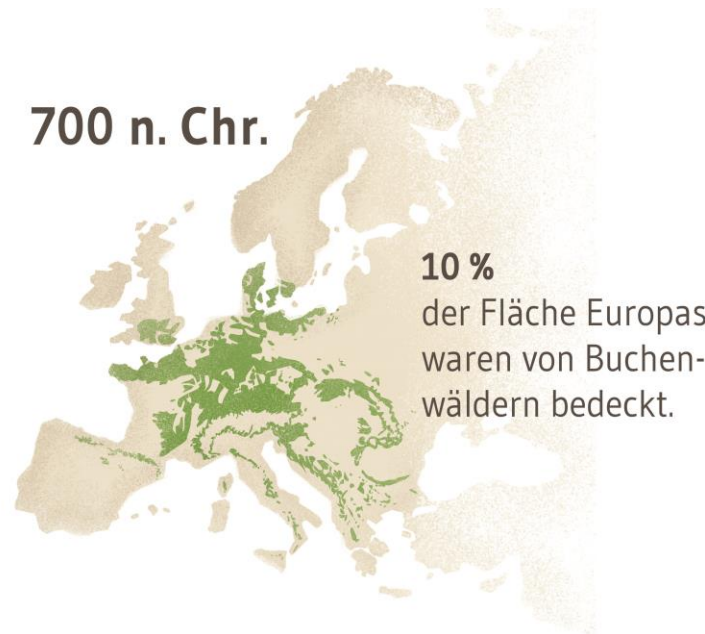
Nationalpark
Kellerwald-Edersee



Weltnaturerbe Europäische Buchenwälder

- Buchenwälder gehören im weltweiten Vergleich zu den stark bedrohten Lebensräumen Europas - obwohl die Buche als Art nicht gefährdet ist
- Buchenwälder beherbergen Europas ursprüngliche Wildnis und Biodiversität

700 n. Chr.



Heute



Größte transnationale Welterbestätte

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



94 Buchenwaldgebiete
in 18 Staaten



Mobilität – zentrales Anliegen eines Nationalparks?



- Nationalparke sind großflächige Hotspots der Biologischen Vielfalt
- Buchenwälder als ursprüngliche Wildnis Mitteleuropas beherbergen die Überreste der Biologische Vielfalt unseres Kontinentes
- Klimawandel bedroht die Biologische Vielfalt auch in unseren Breiten
- Jeder Beitrag zum Klimaschutz ist ein Beitrag zum Erhalt der Biologischen Vielfalt



Tourismus - zentrales Anliegen eines Nationalparks?

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



- Ablauf natürlicher Prozesse steht im Mittelpunkt
- Überleben des kompletten Artenspektrums nur durch ungestörte Prozessabläufe aller Waldentwicklungsphasen
- Verzicht auf die Nutzung der Naturgüter
- Inwertsetzung von Naturschutz für eine Region durch nachhaltigen naturverträglichen und klimaschonenden Tourismus



Nachhaltiger Tourismus und Klimaschutz - Ziele unserer Arbeit

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



Wir wollen,

- dass unsere Gäste die Nationalpark- Region umweltschonend mit Bahn und ÖPNV entdecken.
- mit einem guten ÖPNV-Angebot nachhaltigen Tourismus unterstützen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.
- mit starken Partnern einen Mehrwert für die Region generieren.
- dass unsere Stärken „Stille, Ruhe, Erholung“ mit abnehmendem motorisiertem Individualverkehr weiter wachsen.
- national und international auf die Bedeutung der Europäischen Buchenwälder aufmerksam machen.

(Leitbild NLP-Plan)



Die Kooperation Fahrtziel Natur

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



- BUND, NABU, VCD und DB
- Seit 2001 Förderung nachhaltiger Mobilitätslösungen
- 24 Fahrtziel Natur-Gebiete (Stand 2023)
- Nationalparke, Naturparke und Biosphärenreservate aus Deutschland können Mitglied werden
- Mitglieder auch aus Österreich und der Schweiz



Ziele der Kooperation



Mobilität

- Umwelt- und Klimaschutz durch Verkehrsverlagerung
- Unkomplizierte, nachhaltiger Mobilitätssysteme, die mit der Bahn erreichbar sind

Natur erleben

- Steigerung der Bekanntheit von Großschutzgebieten als attraktive Reiseziele
- Sicherung des Naturerbes durch Fördern der regionalen Wertschöpfung

Umweltbildung

- Begeisterung wecken für die heimische Artenvielfalt und den Umwelt- und Naturschutz



Kriterien für die Aufnahme I



- Antragstellung durch ein Schutzgebiet
- Direkte Bahnanbindung
- Umfassendes, gut vernetztes, auf touristische Bedürfnisse abgestimmtes regionales Angebot an Mobilität vor Ort
- Attraktive Angebote für umweltfreundliche Mobilität, z.B. Fahrradtransport, -verleih, Shuttlebusse
- Einfacher Zugang zum ÖPNV für Touristen durch kostenlose Mobilität auf Gästekarte
- Unkomplizierte Informationen zum ÖPNV durch alle Partner



Kriterien für die Aufnahme II



- Schriftliche Unterstützung des Antrages durch alle regionalen Tourismusorganisationen, Verkehrsträger, politisch Verantwortlichen und regionalen Gliederungen von BUND, NABU und VCD
- Regionale Trägergruppe, die im Sinne der Kooperation arbeitet, sich Ziele setzt und regelmäßig über die Umsetzung informiert
- Benennung eines verantwortlichen regionalen Ansprechpartners für Information, Abstimmung und Zuarbeit



Kriterien für die Aufnahme III

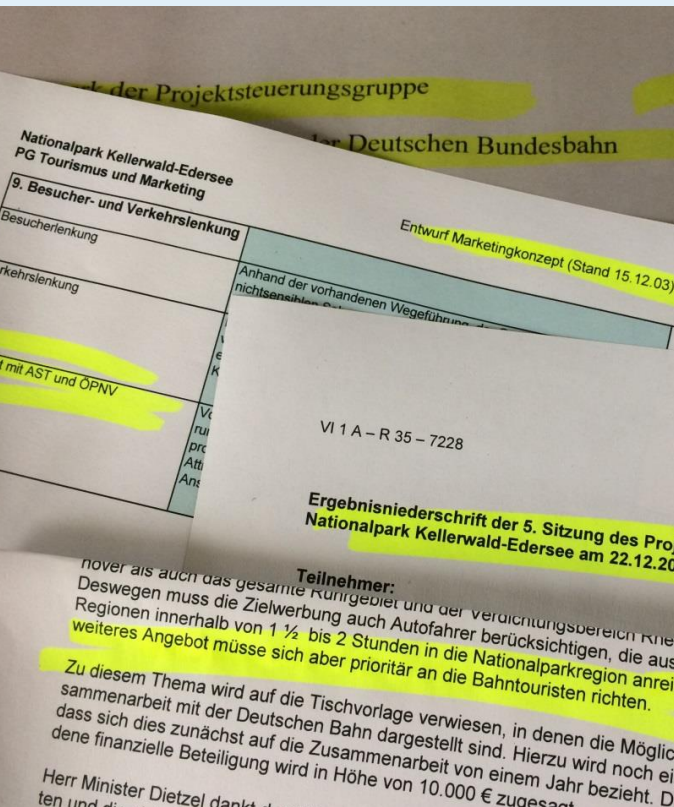


- Einbindung Fahrtziel Natur in die Öffentlichkeitsarbeit aller Partner in der gesamten Region durch z. B.
 - gegenseitige Verlinkung
 - Mitteilungen in Newslettern
 - ÖPNV-Darstellung in allen Broschüren
 - Naturerlebnisangebote in Verbindung mit ÖV-Nutzung
 - Auslage von Broschüren in allen relevanten Einrichtungen
 - etc.
- 30 aussagekräftige Bilder höchster Qualität zu Schutzgebiet und Mobilität vor Ort zur freien Nutzung durch die Kooperation „Fahrtziel Natur“

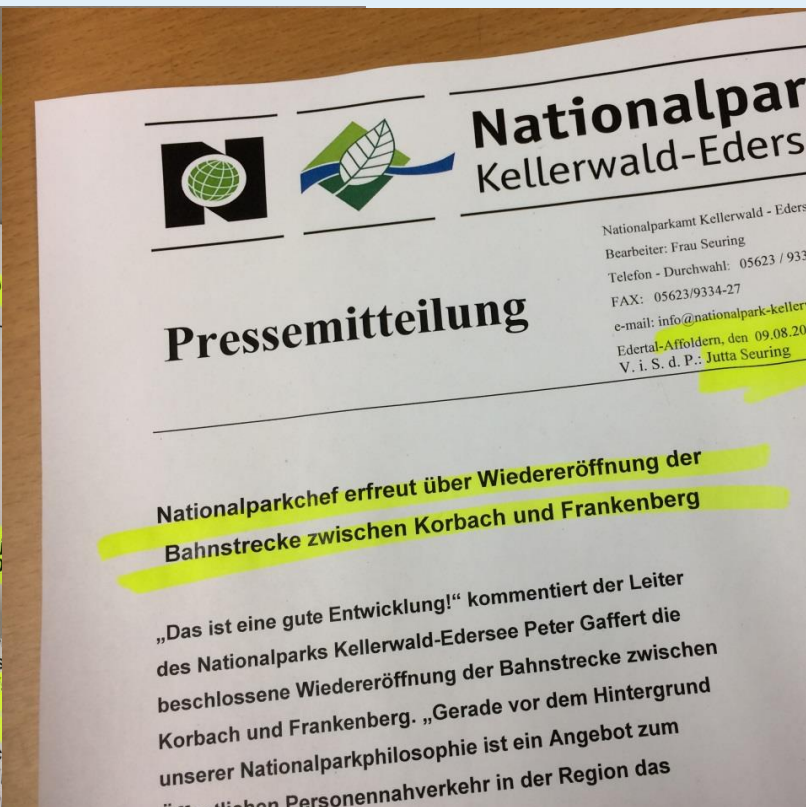




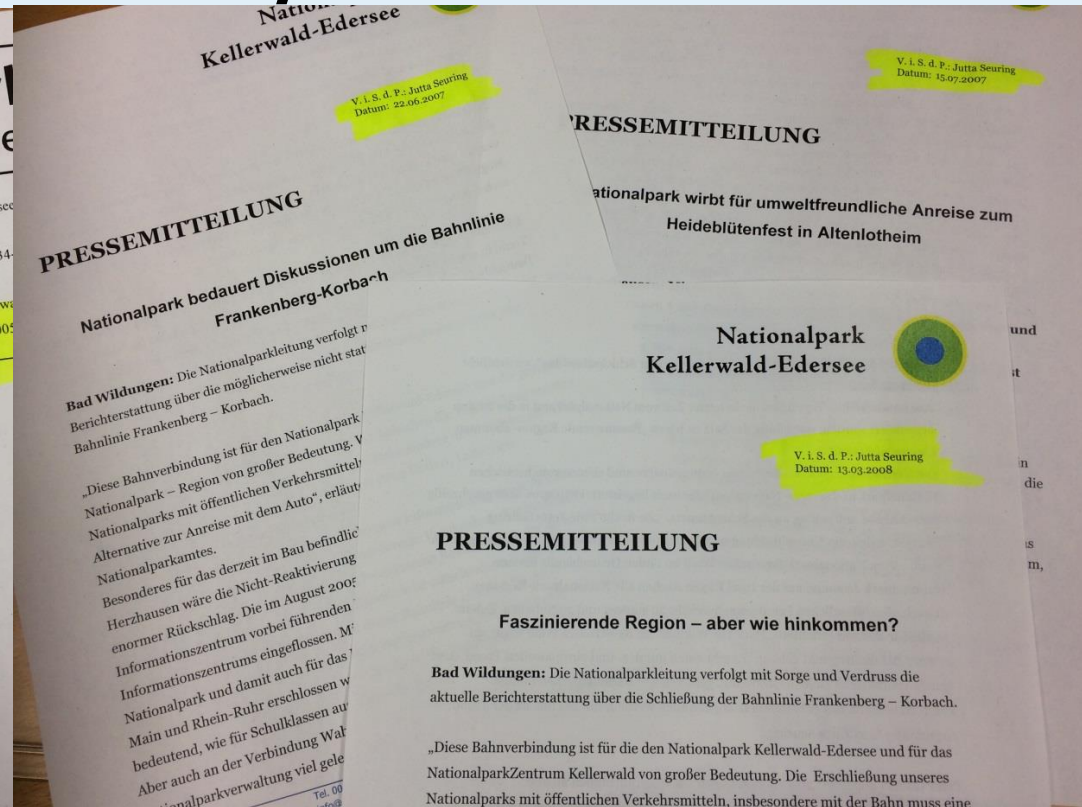
2003



2005



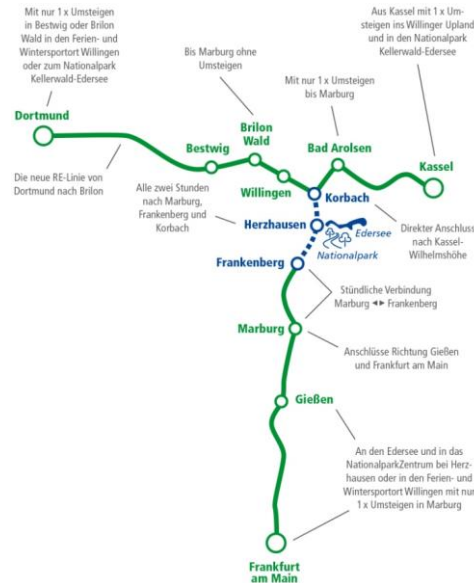
2007/2008



2014 - Entscheidung für Reaktivierung Bahnstrecke Korbach-Frankenberg



- Lückenschluss Korbach-Frankenberg
- Direktverbindungen zwischen Upland, Korbach, Edersee, Frankenberg und Marburg
- Anschlüsse Richtung Dortmund in Bestwig
- Anschlüsse Richtung Kassel in Korbach
- Anschlüsse Richtung Gießen und Frankfurt in Marburg



Start Richtung Fahrtziel Natur


Nationalpark
Kellerwald-Edersee



- Initiative des NVV zur touristischen Beschilderung der neuen Bahnstationen
- AG mit Nationalpark, Naturparks, Verkehrsanbietern und Tourismusorganisationen
- Weiterentwicklung zu einer Regionalen Trägergruppe mit dem Ziel einer Bewerbung um die Aufnahme in die Kooperation Fahrtziel Natur
- Rahmenbedingungen und Sachzwänge der Partner erkennen
- Gemeinsame Sprache finden

Teilnehmer Besprechung mit ...

Organisation	Kontaktdaten (Tel./E-Mail)
Keim	Landkreis Korbach



DB BAHN Kurhessenbahn

Besprechungsprotokoll vom 15.07.2014

Reaktivierung: Fahrtziel Natur

Erstellt am: 22.07.2014
Erstellt von: Nicole Ebbers

DB RegioNetz Verkehrs GmbH
Kurhessenbahn
Rainer-Dierichs-Platz 1
34121 Kassel
www.kurhessenbahn.de

Teilnehmer: Bürglen, Hößler, Derenek, Beltz, Feulner, Paulus, Seuring, Günther, Brandstetter, Blumberg, Protzek, Dreier, Ebbers

Ort/Zeit: Herzhausen Teichmann, 12:00 - 14:00

Protokollumfang: 3 Seite(n)

Verteiler: Alle Touristiker, NVV, KHB

Anlagen: Präsentation Fahrtziel Natur

Nr.	Inhalte/Maßnahmen	Zuständig	Termin
1.	Frau Bürglen (Projektleiterin Fahrtziel Natur, DB Vertrieb) stellt u.a. die Ziele, Aufnahmekriterien, Kommunikationswege des „Fahrtziel Natur“ vor. Die gesamte Präsentation wird mit diesem Protokoll versandt.	---	---
2.	Das wichtigste Kriterium für die Aufnahme als „Fahrtziel Natur“, eine sehr gute Bahnanbindung, ist mit der neuen Strecke ab Sommer 2015 erfüllt. Auch die bisherigen touristischen	---	---

Regionale Trägergruppe

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



- Landkreis
- 7 Kommunen der Nationalpark-Region
- Regionale Tourismusorganisationen
- Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV)
- Kurhessenbahn
- EWF und BKW (Busverkehre/AST)
- Örtliche Vertreter BUND, NABU, VCD
- Naturpark Kellerwald-Edersee
- LEADER-Region Kellerwald
- Gastgeber (Partnerbetriebe)



Regionale Trägergruppe

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



- Intensive Zusammenarbeit
- Vertrauensvolle konstruktive Arbeitsatmosphäre
- Unbürokratische Entscheidungen/Finanzierungen
- Beauftragung einer Agentur zur Begleitung des Bewerbungsprozesses
- Bewerbung um die Aufnahme in die Kooperation Fahrtziel Natur innerhalb von 4 Monaten
- Unterstützung der Bewerbung von 21 Institutionen regional und hessenweit



FASZINATION WILDNIS IM REICH DER URIGEN BUCHEN

Mobil in der
Nationalpark-Region



Nationalpark
Kellerwald-Edersee



8. Juli 2015



08.07.2015 Berlin

Bewerbung des Nationalparks Kellerwald-Edersee um
Aufnahme in die Kooperation Fahrtziel Natur

Hausaufgaben



- Weiterentwicklung und Kommunikation des Tarifsystems im ÖPNV
- Optimierung der Auskunfts- und Buchungssysteme von DB (Bahn), NVV (Bahn) und EWF (Bus und AST)
- Unkomplizierte Touristische Tickets erforderlich
- Möglichst flächendeckende Verfügbarkeit der Gästekarte mit kostenloser Mobilität
- U.v.m.



Neuer Anlauf mit Elan...



- Einrichtung einer Steuerungsgruppe aus dem Kreis der Regionalen Trägergruppe
- 1.2.2016 Schaffung einer Projektstelle Mobilität durch **LEADER** bei Gemeinde Vöhl (Ko-Finanzierung durch alle Kommunen)
- Einrichtung einer Unter-AG Mobilität zur Vernetzung der ÖPV-Angebote und der Auskunfts- und Buchungssysteme
- AG Gästekarte



Neuer Anlauf mit Elan...



- Abstimmung Auskunfts- und Buchungssystem zwischen NVV (Bahn) und EWF (Bus/AST)
- Überführung Rufbusverkehr in ganzjährigen Linienbusverkehr
- Rufbuslinie für Großgruppen für Jugendeinrichtungen
- Erweiterung einer Buslinie auf das Wochenende
- Touristische Umbenennung und Neueinrichtung von Haltestellen
- Wochenendticket für Nordhessen

Sitzung der Trägergruppe „Fahrtziel Natur“

Montag, 30.11.2015

9 – 11 Uhr, Kreishaus Korbach

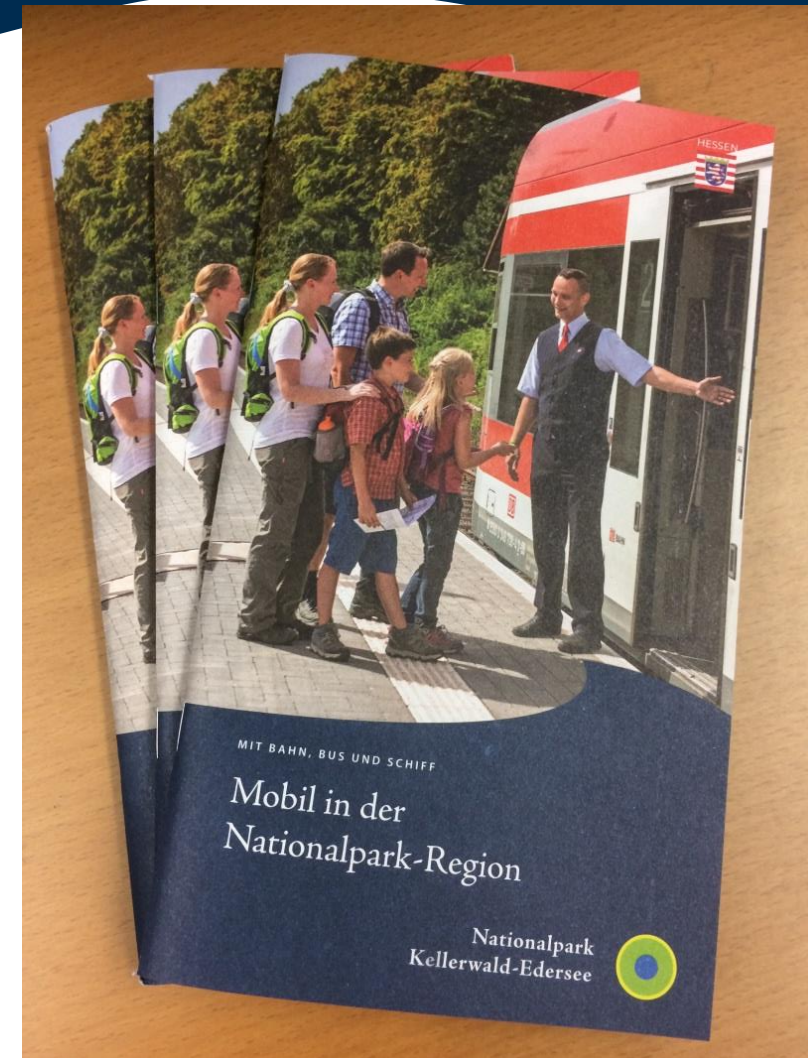
Tagesordnung

1. Begrüßung (Deutschendorf/Seuring)
2. Sachstand Bewerbung Fahrtziel Natur und daraus resultierende Aufgaben (Seuring)
3. Sachstand Projektstelle aus LEADER (Bgm. Stappert)
4. Vorschlag Touristischer Busverkehr / Ederseebus (Lometsch/NVV)
5. Sachstand Optimierung Auskunfts- und Buchungssysteme EWF/NVV (Dr. Winter/EWF)
6. Sachstand Touristische Beschilderung der Bahnhaltepunkte (Brandstetter/TSWE)
7. Verschiedenes
8. Weiteres Vorgehen und nächster Termin

Neuer Anlauf mit Elan...



- Erstellen einer umfassenden Mobilitätsbroschüre
- Ausschilderung aller Nationalparkeingänge von und zu den entsprechenden Haltestellen
- Wandertouren mit ÖPNV in Veranstaltungskalender Natur- und Nationalpark
- Informationsveranstaltungen zu den touristischen ÖPNV-Angeboten für Gastgeber
- Fortbildung Nationalparkpartnerbetriebe zu ÖPNV
- Pressereise der HessenAgentur „Urlaub ohne Auto“
-



Herausforderung

kostenlose Mobilität auf Gästekarte



- All-inclusive Gästekarte MeineCardPlus
- Flächendeckung unzureichend
- Gastgeber sehr zurückhaltend
- Zahlreiche Informationsveranstaltungen
- „MeineCardPlus-Tag“
- Telefonakquise

=> **Kein Durchbruch!!**



- Ausgabe durch Gastgeber
- Kosten 4 €/Übernachtung und Gast für den Gastgeber
- Gültig in der gesamten GrimmHeimat NordHessen
- Frei Fahrt mit Bahn, Bus und AST im gesamten NVV-Gebiet
- Kostenfreier Eintritt in 130 Freizeiteinrichtungen mit 140 Angeboten

Herausforderung

kostenlose Mobilität auf Gästekarte



- Auflage einer reinen Mobilitätskarte?
- Frage der Finanzierung?
- Touristimusverantwortliche befürchten Kannibalisierungseffekte zu MeineCardPlus
- 2017 Entscheidung für Einführung
- Förderantrag des Landkreises als Kommunales Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekt (rd. 90.000 €)
- Marketingkampagne GHNH exklusiv nur für MeineCard-Partner => Motivation zur Teilnahme an MeineCard
- Pflichtkriterium für NLP-Partnerbetriebe



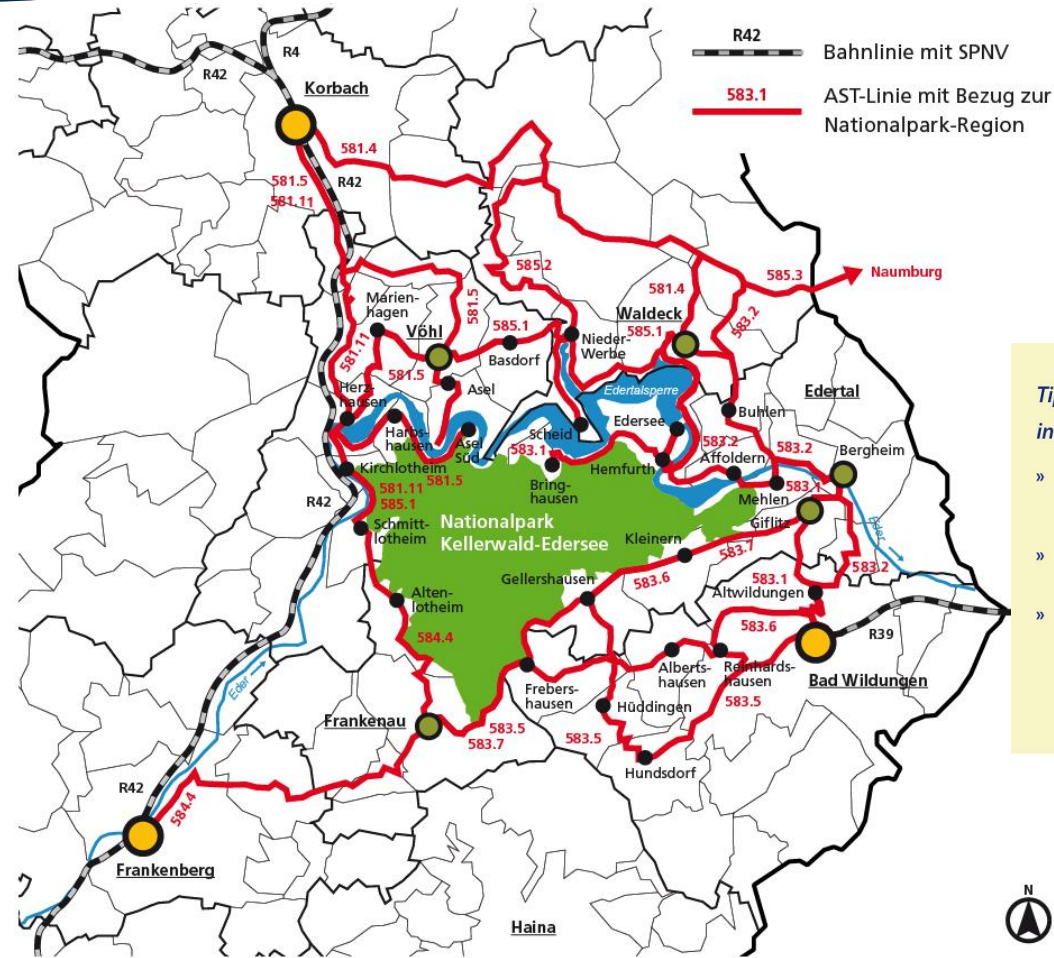
- Ausgabe durch Gastgeber
- Kosten 1 €/Übernachtung und Gast für den Gastgeber
- Pilot der GrimmHeimat NordHessen im Kreis Waldeck-Frankenberg
- Frei Fahrt mit Bahn, Bus und AST im gesamten NVV-Gebiet

Anrufsammeltaxi für „die letzte Meile“

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



- Besonderheit im Kreis Waldeck-Frankenberg
- Finanzierung durch Landkreis und Kommunen
- Flächendeckender ganzjähriger Stundentakt von 5:30 Uhr bis 1:30 Uhr an 7 Tagen der Woche.
- Mobilitätszentrale
Sonntag - Donnerstag 7:00 - 21:00 Uhr
Freitag / Samstag von 7:00 bis 24:00 Uhr
- In Gästekarten inkludiert
- Neue touristische Haltestellen



Tipp: AnrufSammelTaxi **AST**
in Ergänzung zu Bus & Bahn!

- » Melden Sie Ihren Fahrtwunsch telefonisch bis 30 Minuten vor Fahrtantritt an – ein Anruf bei der Mobilitätszentrale unter 05631 5062088 genügt – erreichbar täglich von 7:00 Uhr bis 21:00 Uhr, freitags und samstags bis 24:00 Uhr.
- » Nennen Sie Ihren Namen, Ihr Fahrtziel, die Anzahl der Fahrgäste sowie die gewünschte Abfahrtszeit und den Abfahrtsort.
- » Die Fahrzeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.anrufsammeltaxi.de. Über die Fahrplanauskunft unter www.nvv.de können Sie Ihre AST-Fahrt auch online buchen.

2018 – Aufnahme in die Kooperation

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



Nachhaltige Effekte für die Region Kellerwald-Edersee

Marketingmaßnahmen über die Kooperation FZN

- Internet /Social Media FZN und aller Kooperationspartner
- Mobilitätsfilm und Videoclip
- DB Lounge Frankfurt Hbf. und Flughafen
- Jahresbroschüre
- DB Mobil
- IRP / Plakate in IC 2 P
- Pressereise
- ...

Videoclip NLP-Mobil <https://youtu.be/iyFL12aOyGM>

FZN-Mobilitätsfilm <https://youtu.be/jkyvzxKjUew>



Amazonas? Nö. Nordhessen.

**Entdecke mit Freunden oder Familie
Deine Region: Mit der Kurhessenbahn.**

Jetzt in die schönsten Ecken Nordhessens reisen,
zum Beispiel zum Nationalpark Kellerwald-Edersee.

Alle Informationen zur Reise kurhessenbahn.de

Kurhessenbahn

Nachhaltige Effekte für die Region Kellerwald-Edersee

Nationalpark
Kellerwald-Edersee



- Mobilität ist wichtiges Thema für die gesamte Region
- Trägergruppe vereint alle relevanten Player
- Vertrauensvolles, konstruktives, unkompliziertes Miteinander durch Bewerbungsprozess FZN
- Trägergruppe „bewährt sich“ daher auch zu anderen Themen
 - Pilotregion „Barrierefreies Naturerleben als Impulsgeber für den ländlichen Raum“
 - Qualitätsregion Wanderbares Deutschland
- Trägergruppe muss aktiv am Leben gehalten werden



Ziele NLP Kellerwald-Edersee



NLP-Plan 2022

- Erhalt bestehender Bahnanbindungen
- Weiterer Ausbau ÖPNV-Angebot für Naturtourist*innen
- Verschneidung ÖPNV-Angebote mit Naturerlebnis- und Bildungsangeboten von Natur- und Nationalpark
- Ausweitung kostenloser Mobilität auf Gästekarte
- Verbesserung für Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern und Senior*innen
- Verbesserung für Kinder-, Jugend- und sonstige Gruppen (Rufbusse, größere AST, ...)
- Verbesserung für Fahrradtourist*innen, Hundebesitzer*innen
- Prüfung spezieller touristischer Verkehrsangebote
- Vernetzung Ederseeschiffahrt / Fähren mit ÖPNV



Luft nach oben...



- Mobilität auf Gästekarte oder Tourismusabgabe? (DWIF-Studie*)
- Fahrrad-Mitnahme optimieren
- Barrierefreiheit als Querschnittsthema
- Verkehrsverbund bewährt, andere Verkehrsbereitsteller => Kommunale Grenzen, Kreisgrenzen
- Trägergruppe aktiv am Leben halten! (Mitgliederwechsel v.a. auf der politischen Ebene)
- Aktuelle Verkehrskonzepte auf Kreisebene
- Trennung von Alltags- und touristischen Verkehren?
- Verhindert saisonale Bereitstellung touristischer Verkehre eine breite Nutzung durch die einheimische Bevölkerung

*Harrer, B./Berndt, M./Maschke, J. - dwif e. V. (Schriftenreihe Nr. 56/2016): Nachhaltige Mobilitätskonzepte für Touristen im öffentlichen Verkehr mit Fokus auf Regionen im Bereich von Großschutzgebieten





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jutta Seuring - 13. Juni 2023

**Nationalpark
Kellerwald-Edersee**

